

lein. Die Sammlung ergibt 4 Lire, das genügt nicht. Da übergeben die Oheim, der Vetter, die Braut, die Zeugen dem Wirtke zwei Ringe, ein Armband, kurz alles, was einen Werth hat, einer opfert seine neuen Stiefel, da er, wie er sagt, gewohnt ist, barfuß zu gehen, ein anderer zieht gar keinen Rock aus, und endlich kann die Hochzeitsgesellschaft in trauringer Verfassung das Lokal verlassen.

— Gemüthlich. K.: „Entschuldigen Sie, mein tatestes Herrchen, bleiben Sie noch lange hier?“ — B. (grob): „Was kümmert Sie das?“ — K. (bescheiden): „Kümmern thut's mich ja nicht, aber wissen Sie, ich möchte gern aufbrechen . . . und Sie sitzen auf meinem Hut!“

— Fatale Freigebigkeit. „Der Herr Bureauchef zeigt ja heute eine fürchtbare schlechte Laune im Dienst!“ — „Der hat vom Ministerium eine solofale Nase erhalten und die vertheilt er jetzt an die Untergebenen.“

Foulard-Seide 95 Pf. bis 5.85 p. Met. — japanische, chinesische u. in den neuesten Dessins und Farben, sowie schwarze, weiße und farbige **Henneberg-Seide** von 60 Pf. bis 18.45 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste u. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins u.) porto- und kreuzfrei ins Haus. Muster umgehend. — Durchschnittl. Lager: ca. 2 Millionen Meter.

Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hof.) Zürich.

Mittheilungen des Königl. Landesamts Eisenstok

vom 4. bis mit 10. August 1897.
Angebote: a. hiesige: 44) Der Straßenarbeiter Albert Ludwig Barth hier mit Anna Louise Reichenring hier. 45) Der Tischler Friedrich Wilhelm Busowitz in Schönheide mit Marie Elise Bergner hier. 46) Der Glasermeister Ernst Albert Kraus in Wildenthal mit der Hand- schuhmählerin Hedwig Trübschler ebenda. 47) Der Lehrer Ernst Otto Hüfe in Gosselau mit Auguste Anna Marianne Schmidt in Wildenthal. 48) Der Zeichner Ernst Anton Heymann hier mit der Haus- tochter Anna Emilie Dörffel hier. b. auswärtige: 14) Der Conditor Max Paul Heidler hier mit Eva Margaretha Johanna Frank in Neichenbach.

Gebietungen: 42) Der Kabinenmacher Heinrich Albin Göbly in Thalheim mit der Maschinengehilfin Helene Auguste Ernestine Unger hier. 43) Der Handlungsprocurist Franz Ernst Carl Selinger in Leipzig mit der Hedwig Helene Günther ebenda. 44) Der Seidenfabrikant Alois Klemaier hier mit der Auguste Müller hier. 45) Der Steinbrucker Theodor Alfred Hunger in Reichen mit der Haus-tochter Marie Hedwig Müller hier.

Geburtsfälle: 189) 1 S. dem Stickermeister Carl Bernhard Reubert hier. 190) Paul Albert, S. des Maschinenführers Albert Richard Brandner hier. 191) Clara Johanne, T. des Kaufmanns Eduard Hermann Müller hier. 192) Hedwig Olga, T. des Maschinen- führers Emil Dörffel hier. 193) Fritz Emil, S. des Straßenarbeiters Ernst Friedrich Barth hier.

Todesfälle: Nr. 188) unehel. Geburt. Sterbefälle: 121) Der Kaufmann Friedrich Carl Fieder in Zimmerlauer, led. Standes, 20 J. 2 M. 31 T. 122) Die Kauf- wittwe Christiane Friederike Bauer geb. Tenner hier, 82 J. 5 M. 12 T. 123) Karl Gotthold, S. des Maschinenführers Ernst Gustav Ulls mann hier, 2 M. 18 T. 124) Paul Gustav Kramer hier, S. der un- verehel. Wälderin Reia Kramer in Reichenbach, 6 M. 6 T. 125) 1 S. des Stickermeisters Carl Bernhard Reubert hier, 4 Std.

Vorläufige Anzeige.
Zum Besten der Ueberschwemmten soll **Sonntag**, den 15. ds. Mts., **Abends 7 Uhr** ein
Wohlthätigkeits-Concert
bestehend in theatralischen, gesangl. und musikalischen **Aufführungen**
abgehalten werden. Näheres darüber besagt die nächste Nr. ds. Bl.
Das Comité.
J. A. S. Pfefferkorn.

Guts = Verpachtung.
Das uns gehörige, in Grandorf gelegene, sogen. „**Reichsdinggut**“, Areal circa 10 ha, wird Ende dieses Jahres pachtfrei und werden etwaige Pachtlustige gebeten, sich im Comptoir zu Erla zu melden, woselbst weitere Auskunft gern erteilt wird.
Erla, den 9. August 1897.
Nestler & Breitfeld.
Ges. m. beschr. Dfg.
Von der Reise zurück.
Dr. Sonnenkalb,
Chemnitz, innere Johannis-Strasse 1, II.

Für die uns am Tage unserer **Hochzeit** in so reichem Masse bewiesene Aufmerksamkeit, sprechen wir hierdurch allen Verwandten, Nachbarn und Freunden unseren herzlichsten Dank aus.
Alfred Hunger u. Frau
geb. Müller.
Eisenstok, 10. August 1897.

Jeden **Sonabend**, Vormittags von 9 bis Nachmittags 3 Uhr bin ich oder ein Vertreter von mir in **Eisenstok, Hotel „Stadt Leipzig“**, außerdem aber auf meinem Filialbureau in **Aue**, Wettiner- straße 22, täglich Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zu sprechen.
Rechtsanwalt Schraps,
Zwickau.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in Leipzig, **Neumarkt No. 34**, sowie durch jede Buchhandlung.

Glycerin-Schwefel-Milch-Seife
verbesserte Theer-Seife
der königl. bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich**, Nürnberg (prämiiert 1882, 90 u. 96), ohne Theergeuch, von Aerzten empfohlen gegen **Haut-Aus- schläge**, Hautjucken, Grind, Kopf- und Bartschuppen, sowie gegen Haar-Ausfall, Frostbeulen, Schweißfüße, à Stück 35 Pf.
Theer-Schwefel-Seife,
à Stück 50 Pf., vereinigt die vorzüglichsten Wirkungen des Schwefels und des Theers, bei
H. Lohmann.

Neues Sauerkraut
empfiehlt billigst **C. W. Friedrich.**

Eine Stickmaschine
ist zu verpachten bei **Emil Dietel, Crottenseer.**

Einige tüchtige Sticker
sucht sofort **Friedrich Foerster.**

Dr. Richter's electromotorische Zahnhalbänder, um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik u. der immer sich vergrößern- den Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu laufen sind bei **E. Hannebohn.**

Böhmisches Bier
aus der rein deutschen Brauerei **Liebotshau**, welches an Wohlgeschmack und Gehalt von keinem anderen böhmischen Biere übertroffen wird, bezieht in Eiswagen und versendet billigt
E. Rich. Müller, Biergroßhandlung, Aue.

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend!
Gebr. Stollwerck's
Brause-Limonade-Bonbons

mit Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Maiwein-, Kirschen-, Orangen-, Vanille-Geschmack;
nach Gebrauchsanweisung benutzt, geben sie ein **wohlschmeckendes, erfrischendes und sanitäres Getränk.**
In Scheiteln à 10 Bonbons zu Mk. 1.—
" " " " " " " " " " " 0.50
" " " " " " " " " " " 0.10
in allen Niederlagen Stollwerck'scher Fabrikate vorräthig.
Diese nach deutschem Reichs-Patent bereiteten Bonbons sind lange Zeit haltbar und achte man auf Nachahmungen.

Bothaer Lebensversicherungsbank.
Versicherungsbestand am 1. März 1897: 714 $\frac{1}{2}$ Millionen Mark.
Dividende im Jahre 1897: 30 bis 134% der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung.
Vertreter in Eisenstok:
Ernst Th. Unger.

Gesucht
kräftige solide Arbeiter unter 30 Jahren, Wochenlohn M. 18.— bis 23.— je nach der Arbeit. Fachkenntnisse nicht erforderlich.
Hamburg-Bergedorfer Stuhlrohrrfabrik von **Rud. Sieverts,** Bergedorf bei Hamburg.

Nizza-Provenceroil
bestes Speiseoil
in Flaschen und ausgewogen empfiehlt
H. Lohmann.

Eine Parterrewohnung
sowie eine **Oberkub** sind zu vermieten und sofort zu beziehen bei
Richard Georgi, Fleischer, Breitestraße 1.

Clavierstimmer Haumüller
aus Leipzig erbittet werthe Offerten in die Exped. ds. Bl. niederzulegen.

Ein- oder Centner Roggen-Büschelstroh, diesjährige Ernte, hat im Ganzen oder Einzelnen sofort abzugeben
Eduard Dix in **Werdau.**

Tapeten!
Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an, **Gold-Tapeten** 20
in den schönsten u. neuesten Mustern. Musterkarten überall hin franco.
Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Für Rettung von Trunksucht!
versende Anweisung nach 22-jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Borwissen, zu vollziehen, ohne keine Berufshörung, unter Garantie.
Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: „Privat-Anstalt Villa Christina bei Sackingen, Baden“.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 70 $\frac{1}{2}$ Pf.

Eiszucker
(Schutzzeichen: Vipsia und Linde)
beste Erfrischungsbombons bei
Bernh. Löscher, Rich. Schürer,
G. Emil Tittel, Ludwig Hendel.

Neues Sauerkraut
empfiehlt **Emil Zeuner.**

empfiehlt bestens **H. Lohmann.**

Einen Laufburschen
sucht **Alfred Meichsner.**
Thermometerstand.
Minimum. R. Maximum.
9. Aug. + 8,5 Grad + 13,7 Grad.
10. " + 7,8 " + 16,0 "

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

Chemnitz	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Burghardtendorf	4,47	9,28	3,03	7,50	
Proßnitz	5,31	10,16	3,53	8,36	
Lößnitz	6,09	10,55	4,28	9,13	
Aue (Kunz)	6,20	11,06	4,38	9,23	
Aue (Abfahrt)	6,35	11,21	4,53	9,38	
Werdau	6,59	11,54	5,06	9,50	
Blauenhof	7,14	12,09	5,21	10,05	
Wolfsgrün	7,23	12,18	5,30	10,14	
Eisenstok	7,29	12,24	5,36	10,19	
Schönheidehammer	7,41	12,36	5,47	10,29	
Wilschhaus	7,49	12,43	5,55	10,38	
Hautenkrantz	8,00	12,54	6,06	10,52	
Jägergrün	8,07	1,01	6,15	11,01	
Mühlberg	4,27	8,15	1,09	6,26	11,08
Schöndorf	4,47	8,31	1,25	6,49	—
Proßnitz	5,08	8,46	1,39	7,08	—
Adorf	5,29	8,59	2,00	7,24	—
Chemnitz	5,52	9,15	2,23	7,40	—
Adorf	6,02	9,21	2,33	7,46	—

Von Adorf nach Chemnitz.

Adorf	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Proßnitz	4,27	8,15	1,22	6,30	
Werdau	4,39	8,30	1,36	6,48	
Proßnitz	5,22	9,16	2,10	7,31	
Schöndorf	5,41	9,28	2,35	7,50	
Mühlberg	5,59	9,36	3,08	8,03	
Jägergrün	6,20	10,12	3,27	8,19	
Hautenkrantz	6,28	10,18	3,34	8,25	
Wilschhaus	6,37	10,25	3,42	8,32	
Schönheidehammer	6,53	10,35	3,55	8,44	
Eisenstok	7,04	10,43	4,05	8,53	
Wolfsgrün	7,14	10,52	4,15	9,02	
Blauenhof	7,22	10,57	4,21	9,07	
Werdau	7,32	11,05	4,31	9,15	
Aue (Kunz)	7,45	11,18	4,47	9,28	
Aue (Abfahrt)	5,10	8,20	1,28	6,00	9,58
Lößnitz	5,32	8,41	1,46	6,21	10,14
Proßnitz	5,48	8,56	1,01	6,37	10,29
Burghardtendorf	6,28	9,34	1,27	6,18	11,01
Chemnitz	7,08	10,15	1,18	7,02	11,39

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:
ab Aue 8,13 ab Schönheide 9,26
in Werdau 8,35 in Eisenstok 9,36
Blauenhof 8,46 in Wolfsgrün 9,46
Wolfsgrün 8,52 in Blauenhof 9,52
Eisenstok 9,05 in Werdau 10,02
Schönheide 9,13 in Aue 10,18

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 35 Min. nach Chemnitz und Adorf.
" 10 " " " Chemnitz.
Mittags 12 " 05 " " Adorf.
Nachm. 3 " 30 " " Chemnitz.
" 5 " 15 " " Adorf.
Abends 8 " 15 " " Aue resp. Chemnitz.
" 10 " " " Jägergrün.